

**Zweck:** Herstellung von Centralheizungs-, Ventilations-, Trocken-, Verdampf-, Bade- u. verwandten Anlagen, Einrichtungen u. Apparaten u. Betrieb einer Eisen- u. Metallgiesserei, sowie einer mechan. Werkstatt, Fabrikation von Rippenrohren u. Radiatoren. Fabrikanlagen in Hainholz u. M.-Ostrau (öster. Schlesien). Der Grundbesitz in Hainholz umfasst ca. 1 ha 67 $\frac{1}{3}$  a, in M.-Ostrau ca. 2 ha 27 a. Produktion jährl. ca. 7 000 000 kg Eisenguss, Umsatz M. 5 000 000. Buchwert der Anlagen Ende 1911 M. 1 067 604; Summe aller Abschreib. auf Gebäude und innere Einrichtung 2 120 949 gegenüber einem Gesteuerungswert von M. 3 188 553, davon entfallen M. 71 780 auf 1911. In sämtl. Betrieben ca. 800 Arb.

**Kapital:** M. 1 575 000 in 1575 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht 1888 um M. 300 000, 1891 um M. 120 000 und lt. G.-V. v. 16./3. 1899 um M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000 (div.-ber. ab 1./4. 1899 p. r. t.), angeboten den Aktionären 2:1 zu 155%; fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 12./4. 1905 um M. 270 000 (auf M. 1 350 000) in 270 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1905, begeben an die Dresdner Bank zu 110%, angeboten den Aktionären 4:1 vom 24./5.—6./6. 1905 zu 115%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 4./5. 1911 um M. 225 000 in 225 Aktien (auf M. 1 575 000) mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, begeben an Dresdner Bank u. S. Katz in Hannover zu 147.50, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Agio mit M. 412 000 in R.-F.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % hypoth. Schuldverschreib. von 1905, Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./10. 1907 durch jährl. Auslos. von M. 60 000; ab 1907 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle. Der Erlös diente zur Tilgung des Restes der beiden früher. hypoth. Anleihen von 1894 u. 1897 im Betrage von M. 196 000, sowie zur Abtragung des Bankkredits. Noch in Umlauf Ende 1911: M. 1 200 000. Nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser je M. 1000 fester Vergüt. für jedes Mitgl.), Rest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstück 140 300, Gebäude 400 100, Geleise 5900, Masch. 159 100, Werkzeuge 82 200, Utensil. und Einricht. 280 000, Modelle 2, Holzstöcke u. Klischees 1, Patente 1, Kaut. 433 645, Assekuranz 1206, Kassa, Reichsbank-Giro-, Postscheck- u. Bankguth. 230 054, Effekten 425, Debit. 1 802 816, Material, fert. u. halbf. Fabrikate 880 278, in Auftrag befindl. Anlagen 833 169, auswärt. Niederl. 168 586. — Passiva: A.-K. 1 575 000, R.-F. 412 000, Ern.-F. 100 000, Delkr.-Kto 150 000, Hypoth.-Anl. 1 200 000, do. Zs.-Kto 13 500, Spar- u. Unterst.-F. f. Beamte u. Arb. 24 571, Provis. 23 815, Anzahl. auf in Arbeit befindl. Anlagen 49 371, Bank-Kaut. 362 395, Kredit. 1 017 150, Kaut. 3800, Tant. 87 809, Grat. 18 000, Div. 219 375, Vortrag 161 000. Sa. M. 5 417 788.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Hypoth.-Zs. 56 025, Arb.-Wohlf. 35 855, Steuern 45 505, Gen.-Unk. 758 072, Abschreib. 71 280, Reingewinn 494 044. — Kredit: Vortrag 169 000, General-Waren-Kto 1 291 783. Sa. M. 1 460 783.

**Kurs Ende 1888—1911:** 235, 247, —, 173, 126, —, 127, 136, 188, 222, 245, 250, 240, 145, 130, 140, 129, 129, 175, 150, 149, 181, 229, 224% Eingef. 1888 zu 206%. Notiert in Hannover.

**Dividenden 1886—1911:** 3, 14, 15, 21, 22, 14, 3, 6 $\frac{1}{2}$ , 10, 8, 12, 15, 20, 24, 19, 4, 5, 0, 8, 8, 12, 14, 14, 18, 17, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**General-Direktion:** Ludw. Alt. **Prokuristen:** Johs. Schaer, Ober-Ing. Hans Köhne. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Dr. jur. Baron v. Königswarter, Stellv. Justizrat Dr. jur. Friedr. Rudolph, Bank-Dir. Carl Hasper, Bankier S. Katz, Bank-Dir. Jul. Isenstein, Hannover.

**Zahlstellen:** Hainholz: Eigene Kasse; Hannover: Dresdner Bank, S. Katz. \*

## Hugo Haase Akt.-Ges. in Hannover, Spinozastr. 9.

**Gegründet:** 2./8. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 11./10. 1911. Gründer: Kaufm. Gustav Scholz, Rossla; Kaufm. Max Böckel, Hannover; Hans Bauermeister, Charlottenburg; Buchdruckereibes. Max Francke, Wilmersdorf; Ing. Martin Gabbert, Berlin.

**Zweck:** Erwerb des von der Firma Hüge Haase, vorm. in Leipzig, jetzt in Hannover, betriebenen Unternehmens, übernommen für M. 700 000; Fortführung dieses Unternehmens sowie überhaupt Karussellbau, Betrieb von Karussells, Schaustellungen aller Art u. ähnlichen Unternehm. sowie die Betheilg. an solchen in jeder zulässigen Form. Die Ges. besass Ende 1911: 2 Stufenbahnen, 1 Berg- u. Talbahn, 1 Tunnelbahn, 1 Toboggan, 6 Achtbahnen u. 3 div. Unternehmungen.

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Etablissementinventar 668 560, Kaut. 117 564, Baukosten (Johnstown-Theater) 2000, Debit. 26 771, Kassa 43 519. — Passiva: A.-K. 700 000, Asservaten 518, Kredit. 99 738, R.-F. 5818, Feuer- u. Sturmschaden-Res. 10 000, Div. 35 000, Grat. 4000, Vortrag 3340. Sa. M. 858 415.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Platzmieten, Gehälter, Löhne, Reisekosten, Frachten u. Unk. 1 059 455, Steuern u. Abgaben 20 714, Abschreib. auf die Etablissements 140 998, Reingewinn 58 158. — Kredit: Gewinn an div. Betheilg. 7030, Zs. 1140, Verkaufsgewinn zweier Etablissements 62 255, Betriebseinnahme pro 1911 1 208 899. Sa. M. 1 279 325.

**Dividende 1911:** 5%.

**Direktion:** Ing. Hugo Haase.